

Ruhestandsverabschiedung des Justizinspektors Arnold Pritzen bei dem Amtsgericht Bitburg nach über 45-jähriger Tätigkeit im Justizdienst



Herr Justizinspektor Arnold Pritzen wurde nach über 45 Jahren Dienstzeit in der rheinland-pfälzischen Justiz in den Ruhestand verabschiedet. Im Namen des Präsidenten des Oberlandesgerichts Koblenz überreichte die Direktorin des Amtsgerichts im Beisein der gesamten Belegschaft die Dankurkunde und sprach Herrn Pritzen für die in langjähriger treuer Pflichterfüllung geleisteten Dienste Dank und Anerkennung der Landesregierung aus.

Herr Pritzen trat nach dem Abitur im August 1979 als Justizassistentenanwärter bei dem Amtsgericht Bitburg in den rheinland-pfälzischen Justizdienst ein. Nach erfolgreicher Prüfung in der Beamtenlaufbahn des mittleren Dienstes folgten Stationen bei den Amtsgerichten Koblenz und Trier, bevor Herr Pritzen im September 1990 an sein Heimatgericht zurückkehrte. Hier war er in verschiedensten Abteilungen, zuletzt in der Strafabteilung und der Justizverwaltung und als verantwortlicher Kassenbeamter der Zahlstelle erfolgreich tätig. Aufgrund seiner sehr guten Fachkenntnisse, seines ausgeprägten Pflicht- und Verantwortungsbewusstseins und seiner sehr sorgfältigen Arbeitsweise hat er sich bei seinen Vorgesetzten und den Verfahrensbeteiligten allseits Respekt und

Anerkennung erworben. Auch im Kollegenkreis war er geschätzt und beliebt und hat mit seinem handwerklichen Geschick die Arbeitsumgebung im Gericht bereichert.

Alle Kolleginnen und Kollegen des Amtsgerichts Bitburg wünschen Herrn Pritzen für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und noch viele glückliche Jahre im Kreise seiner Familie!

Nähere Informationen zu den Berufsbildern in der Justiz finden Sie hier: <https://olgko.justiz.rlp.de/de/ausbildung-stellenangebote/berufsbilder-in-der-justiz/>